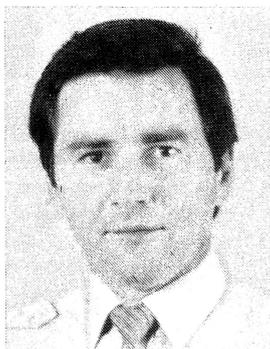


„In der Elektrotechnik und Elektronik selbst setzen wir die Mikroelektronik ein, um bei wichtigen Erzeugnissen einen weitgehenden Generationswechsel vorzunehmen. Das betrifft die Rechentechnik, die Automatisierungs- und Steuerungstechnik und den wissenschaftlichen Gerätebau ebenso wie entsprechende Konsumgüter.“
(Aus dem Bericht an den X. Parteitag der SED)



Delegierter

**Bernd Herrmann,
Meister,
Kombinat
Robotron
Dresden**



An jedem Tag das Beste für die Erhaltung des Friedens

Im Brief der Kollektive unseres Kombinats Robotron an das ZK der SED bekräftigen 68 000 Werktätige, daß ihr Arbeitsplatz ihr Kampfplatz für den Frieden ist. Es sind 68 000 Kampfplätze, an denen jeder darum ringt, seine und die von seinem Arbeitskollektiv übernommenen Wettbewerbsverpflichtungen zu erfüllen.

Die meisten dieser Verpflichtungen sind auf die beschleunigte Entwicklung und Bereitstellung moderner Rechentechnik und Software sowie Schreib-, Druck- und Speichertechnik zur breiten Anwendung der Schlüsseltechnologien, insbesondere der Mikroelektronik, in unserer Volkswirtschaft gerichtet. Im Kombinatbetrieb Robotron-Elektronik Radeberg, in dem ich arbeite, sind 65 Prozent der Produktion Konsumgüter, Schwarzweiß- und Color-Fernsehgeräte. 1983 wurden in unserem Betrieb die ersten 14 450 Farbfernseher produziert, 1985 waren es bereits 61 000. Das Kampfziel für 1986 ist, 80 000 Color-Fernsehgeräte in bester Qualität herzustellen. Darin besteht unser Anteil an den Verpflichtungen des Kombinates.

Ich bin Meister des Kollektivs „Thomas Münzer“, das an modernen Spritzautomaten alle Plastteile für die Fernsehgeräte produziert. Mein Kampfplatz ist hier. Das Wettbewerbsziel unseres Kollektivs war, die staatliche Auflage für das I. Quartal 1986 mit je 250 Satz Plastteilen für Schwarzweiß- und Color-Fernsehgeräte zu überbieten. Dieses Ziel haben wir erreicht.

Meine Verantwortung als Meister und Mitglied der Kreisleitung Dresden-Land sehe ich darin, gemeinsam mit den 12 Genossen meiner Parteigruppe so zu wirken, daß jede übernommene Aufgabe, jede

Verpflichtung unbedingt erfüllt wird; und zwar aus dem Bewußtsein heraus, daß wir mit angestrenzter Arbeit uns selbst, unserer sozialistischen Sache dienen. Jeder an seinem Platz.

Wenn alle im Kollektiv über viele Jahre erleben, daß Wort und Tat eins sind, festigt sich das Vertrauen zueinander, wächst die Kraft. Das Kollektiv „Thomas Münzer“, das ich jetzt über 7 Jahre als Meister leite, ist zu einer Gemeinschaft herangereift, die Erreichtes immer wieder in Frage stellt, die stets nach neuen Reserven forscht.

Als erstes Produktionskollektiv unseres Betriebes gingen wir deshalb zum durchgehenden Schichtbetrieb über. Im Vorjahr konnten wir dadurch unsere Grundfonds 20,6 Stunden je Kalendertag nutzen. Das ist ein Beispiel, wie ernst wir unseren in Auswertung der 10. Tagung des ZK an alle Kollektive des Bezirkes Dresden gerichteten Aufruf nehmen, den XI. Parteitag mit hohen Leistungen würdig vorzubereiten und jeden Arbeitsplatz zu einem Kampfplatz für den Frieden zu machen. Wir als Initiatoren haben unser Bestes dazu geleistet. 42 000 Kollektive des Bezirkes sind unserem Aufruf gefolgt.

In meinem Gepäck zum XI. Parteitag befindet sich ein im I. Quartal erreichter Planvorsprung unseres Betriebes von 1,14 Tagesproduktionen,

Erreicht zwischen dem X. und XI.

Im Kombinat Robotron (1981-1985)

- Nettoproduktion stieg auf 243,7 Prozent
- Nettogewinn auf 299,5 Prozent
- Arbeitsproduktivität (auf Basis Nettoproduktion) auf 241,1 Prozent
- Warenproduktion mit Gütezeichen „Q“ auf 332,2 Prozent
- Anteil der Konsumgüterproduktion von 9,0 auf 14,4 Prozent vergrößert
- Eigenbau von Rationalisierungsmitteln auf 238,5 Prozent erhöht
- 1985: Selbstkosten um zusätzlich 13 Millionen Mark gesenkt
- Arbeitszeiteinsparung mit 500 000 Stunden überboten
- 53 Industrieroboter über den Plan im Einsatz
- Export neuer Erzeugnisse in das sozialistische Wirtschaftsgebiet mit 118,4 Prozent erfüllt
- Für mehr als 50 Millionen Fondsrückgabe realisiert
- 90 Prozent der Produktion sind Erzeugnisse der Mikroelektronik